

AKADEMISCHE BEHÖRDEN,
PERSONALSTAND
UND
ORDNUNG DER VORLESUNGEN

AN DER
K. K. KARL-FRANZENS-UNIVERSITÄT
ZU GRAZ

IM SOMMER-SEMESTER 1875.

Das Sommer-Semester beginnt am 1. April und endet am 31. Juli 1875.



VERLAG DER AKADEMISCHEN BEHÖRDE.
VEREINS-BUCHDRUCKEREI IN GRAZ.

I.

K. K. Akademischer Senat.

Rector Magnificus.

Herr Karl Ritter von Helly, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der theoretischen und praktischen Geburtshilfe und Gynäkologie, Primararzt der Landes-Gebär- und Findelanstalt, in den Jahren 1867 und 1873 Decan der medicinischen Facultät. Karmeliterplatz Nr. 1.

Prorector.

Herr Max Ritter von Karajan, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, derzeit Prorector, Director des philologischen Seminars, Vorstand des archäologischen Museums, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, im Jahre 1870 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1874 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Göthestrasse Nr. 19.

Decane.

Herr Franz Klinger, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher geistlicher Rath, Prosynodal-Examinator, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Pastoral-Theologie, der praktischen Katechetik und Unterrichtslehre, derzeit und im Jahre 1871 Decan der theologischen Facultät. Lendplatz Nr. 7.

- Herr Karl Gross, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des canonischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen und der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, derzeit Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Rechbauerstrasse Nr. 17.
- Herr Alexander Rollett, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Physiologie und Histologie, wirkliches Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, derzeit und im Jahre 1868 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1873 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Harrachgasse Nr. 21.
- Herr Constantin Freiherr von Eттingshausen, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Botanik, Officier des kön. italienischen Kronen-Ordens, Ritter des kön. bair. St. Michael-Ordens I. Classe, correspondirendes Mitglied der kais. Akademie der Wissenschaften in Wien, derzeit Decan der philosophischen Facultät. Laimburggasse Nr. 8.

Prodecane.

- Herr Michael Fruhmann, Weltpriester, Doctor der Theologie, fürstbischöflicher Consistorial- und geistlicher Rath, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Bibelstudiums des alten Bundes und der orientalischen Dialekte, derzeit Prodecan und in den Jahren 1852, 1856, 1860, 1866, 1870 und 1874 Decan der theologischen Facultät, im Jahre 1857 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Gartengasse Nr. 12.
- Herr Hermann Ignaz Bidermann, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Staatsrechtes und der Statistik, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission und der k. k. statistischen Central-Commission, derzeit Prodecan und im Jahre 1874 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Grabenstrasse Nr. 7.
- Herr Karl Blodig, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Augenheilkunde, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Augenheilkunde, Primar-Augenarzt im landschaftlichen allgemeinen Krankenhause, derzeit Prodecan und in den Jahren 1869 und 1874 Decan der medicinischen Facultät. Paulusthorgasse Nr. 17.

- Herr Wilhelm Kergel, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, derzeit Prodecan und im Jahre 1874 Decan der philosophischen Facultät. Heinrichstrasse Nr. 9.

Senatoren.

- Herr Franz Pölzl, Weltpriester, Doctor der Theologie und Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Bibelstudiums des neuen Bundes und der höheren Exegese, von der theologischen Facultät gewählter Beisitzer des akademischen Senates. Sackstrasse Nr. 2.
- Herr Johann Blaschke, der Rechte Doctor, k. k. Regierungsrath, Ritter des k. k. österreichischen Franz Josef-Ordens, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Lehen-, Handels- und Wechselrechtes, des gerichtlichen Verfahrens in und ausser Streitsachen und des Geschäftsstiles, Präses der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, von der juristischen Facultät gewählter Beisitzer des akademischen Senates, in den Jahren 1853, 1858 und 1867 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1861 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Alberstrasse Nr. 15.
- Herr Richard Ladislaus Heschl, Doctor der Medicin und Chirurgie, Operateur, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der pathologischen Anatomie, von der medicinischen Facultät gewählter Beisitzer des akademischen Senates, in den Jahren 1864 und 1870 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1865 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Burgring Nr. 8.
- Herr Hubert Leitgeb, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Botanik, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, von der philosophischen Facultät gewählter Beisitzer des akademischen Senates. Neuthorgasse Nr. 46.

II.

K. K. Professoren-Collegien.**A. Theologische Facultät.****Decan.**

Herr Franz Klinger etc., wie Seite 3.

Prodecan.

Herr Michael Fruhmann etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Marcellin Josef Schlager, regulirter Chorherr aus dem Stifte Vorau, Doctor der Theologie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Moral-Theologie, in den Jahren 1863 und 1873 Decan der theologischen Facultät, in den Jahren 1867 und 1871 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Burgring Nr. 6.

Herr Franz Stanonik, Doctor der Theologie, Weltpriester der Laibacher Diöcese, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Dogmatik. Messnergasse Nr. 7.

Herr Franz Pölzl etc., wie Seite 5.

Die Lehrkanzel der Kirchengeschichte und die Docentur des Kirchenrechtes sind erledigt; erstere wird vom Herrn Dr. Rudolf Ritter von Scherer, letztere vom Herrn Dr. Leopold Schuster supplirt.

B. Rechts- u. staatswissenschaftliche Facultät.**Decan.**

Herr Karl Gross etc., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Hermann Ignaz Bidermann etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Johann Blaschke etc., wie Seite 5.

Herr Franz Weiss, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Strafrechtes und der Rechtsphilosophie, Präses-Stellvertreter der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen und der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1860 und 1868 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1864 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Neuthorgasse Nr. 46.

Herr Adalbert Theodor Michel, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des österreichischen bürgerlichen Rechtes und des Bergrechtes, Präses der rechtshistorischen und Mitglied der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1861 und 1870 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1868 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Glacisstrasse Nr. 41.

Herr Ferdinand Bischoff, Doctor der Rechte, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte und des deutschen Privatrechtes, Mitglied der rechtshistorischen und der judiciellen k. k. Staatsprüfungs-Commission, im Jahre 1871 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät, im Jahre 1872 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Göthestrasse Nr. 17.

Herr Gustav Demelius, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k.

Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1865 und 1872 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Glacisstrasse Nr. 37.

Herr Ignaz Neubauer, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des Strafrechtes, Mitglied der judiciellen und Vice-Präses der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission, in den Jahren 1866 und 1873 Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät. Zinzendorfsgasse Nr. 10.

Herr August Tewes, der Rechte Doctor, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor des römischen Rechtes, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Glacisstrasse Nr. 31.

Herr Richard Hildebrand, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der politischen Ökonomie, Mitglied der staatswissenschaftlichen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Normalschulgasse Nr. 1.

Herr Arnold Ritter von Luschin, Doctor der Rechte, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte, Mitglied der rechtshistorischen k. k. Staatsprüfungs-Commission. Meran-gasse Nr. 15.

Privatdocenten.

Herr Hermann Bischof, der Rechte und der Philosophie Doctor, Privatdocent der Nationalökonomie, Mitglied der k. k. wissenschaftlichen Reallehrants-Prüfungs-Commission. Rechbauerstrasse Nr. 29.

Herr Emil Strohal, Doctor der Rechte, Privatdocent für österreichisches Civilrecht.

Herr Friedrich Hartmann, k. k. Rechnungsrevident und Mitglied der Prüfungs-Commission für Staatsrechnungswissenschaft in Graz für Steiermark, Kärnten und Krain, honorirter Docent der Staatsrechnungswissenschaft. Elisabethstrasse Nr. 18.

C. Medicinische Facultät.

Decan.

Herr Alexander Rollett etc., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Karl Blodig etc., wie Seite 4.

Professoren.

Herr Karl Ritter von Rzehaczek, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Operateur, Ritter des österreichisch-kaiserlichen Ordens der eisernen Krone dritter Classe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der speciellen chirurgischen Pathologie und Therapie und chirurgischen Klinik, Primarchirurg im Landes-Krankenhause, Ehrenmitglied des steiermärkischen patriotischen Vereines, Besitzer des goldenen Verdienstkreuzes. Stempfergasse Nr. 4.

Herr Franz Clar, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Pathologie, Therapie und Pharmakologie. Harrachgasse Nr. 6.

Herr Richard Ladislaus Heschl etc., wie Seite 5.

Herr Julius von Planer, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der descriptiven und topographischen Anatomie, in den Jahren 1866 und 1872 Decan der medicinischen Facultät. Harrachgasse Nr. 21.

Herr Moriz Körner, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der speciellen medicinischen Pathologie und Therapie und medicinischen Klinik, Primararzt im allgemeinen Krankenhause, ordentliches Mitglied des Landes-Sanitätsrathes in Steiermark, Burgring Nr. 18.

Herr Karl Ritter von Helly etc., wie Seite 3.

Herr Adolf Schauenstein, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Staatsarzneikunde, ordentliches Mitglied des Landes-

Sanitätsrathes in Steiermark, in den Jahren 1865 und 1871 Decan der medicinischen Facultät, im Jahre 1869 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Glacisstrasse Nr. 59.

Herr Josef Ritter von Koch, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Seuchenlehre und Veterinärpolizei und Director der landschaftlichen Thierheilanstalt. Anstaltsgebäude, Zimmerplatzgasse Nr. 11.

Herr Victor Ritter von Ebner, Doctor der Medicin, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Histologie und Entwicklungsgeschichte. Heinrichstrasse Nr. 21.

Herr Karl B. Hofmann, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der medicinischen Chemie. Burgring Nr. 16.

Herr Richard Freiherr von Krafft-Ebing, Doctor der Gesammtheilkunde, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Psychiatrie, Director der steiermärkischen Landes-Irrenanstalt.

Herr Eduard Lipp, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für Hautkrankheiten, Primararzt und Director des landschaftlichen Krankenhauses, ordentliches Mitglied des Landes-Sanitätsrathes in Steiermark. Franzensplatz Nr. 1.

Privatdocenten.

Herr Valentin Leopold Tanzer, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Zahnheilkunde, Privatdocent für Zahnheilkunde und derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Herrengasse Nr. 1.

Herr Conrad Clar, Doctor der Philosophie, Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für Balneologie, Brunnenarzt zu Gleichenberg.

Herr Karl Emele, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für physikalische Krankenuntersuchung und Laryngoscopie, und derzeit Vertreter der Privatdocenten im Collegium. Attemsgasse Nr. 4.

Herr Franz Haimel, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für physikalische Krankenuntersuchung und Elektrotherapie. Burggasse Nr. 12.

Herr Ernest Börner, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Privatdocent für geburtshilfliche Operationslehre. Holzplatz Nr. 69.

Assistenten.

Herr Heinrich Ballmann, prov. Assistent an der Lehrkanzel für physiologische und pathologische Chemie.

Herr Julius Bogensberger, Doctor der Medicin, Assistent an der Lehrkanzel für Staatsarzneikunde.

Herr Alfred von Comini-Sonnenberg, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent an der Lehrkanzel für descriptive Anatomie.

Herr Otto Drasch, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent bei der Lehrkanzel für Physiologie und Histologie.

Herr Julius Glax, Doctor der Medicin, Assistent an der medicinischen Klinik.

Herr Rudolf Klemensiewicz, Doctor der Medicin und Chirurgie, Assistent bei der Lehrkanzel für Physiologie und Histologie.

Herr Julius Kratter, Doctor der gesammten Heilkunde, prov. II. Assistent der pathologisch-anatomischen Lehrkanzel.

Herr Josef Nonveiller, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der ophthalmologischen Klinik.

Herr Johann Schimm, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent an der anatomischen Anstalt.

Herr August Schneditz, Doctor der gesammten Heilkunde, I. Assistent an der Lehrkanzel für pathologische Anatomie.

Herr Heinrich Sterz, Doctor der gesammten Heilkunde, Assistent an der psychiatrischen Klinik.

Herr Franz Walser, Doctor der Medicin und Chirurgie, Magister der Geburtshilfe, Assistent an der chirurgischen Klinik.

Herr Johann Zechner, Doctor der Medicin, Magister der Geburtshilfe, Assistent der geburtshilflichen Klinik.

Schulhebamme.

Frau Camilla Gruber, geb. von Findenigg.

Diener.

Johann Baumgartner, am anatomischen Institute.

Anton Fasswald, am pathologisch-chemischen Institute.

Mathias Klettner, an der chirurgischen Klinik.

Franz Lamprecht, am anatomischen Institute.

Johann Lipp, am physiologischen Institute.

Oswald Schneller, an der Lehrkanzel der Staatsarzneikunde und Pharmakologie.

Josef Schwarz, I. Diener } an der Lehrkanzel der pathologischen
Josef Anton Schwarz, II. Diener } Anatomie.

Johann Wendl, Mechaniker am physiologischen Institute.

D. Philosophische Facultät.**Decan.**

Herr Constantin Freiherr von Eттingshausen etc., wie Seite 4.

Prodecan.

Herr Wilhelm Kergel etc., wie Seite 5.

Professoren.

Herr Josef Nahlowsky, Doctor der Philosophie, Ritter des königlich preussischen Kronenordens 4. Classe, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Philosophie, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, im Jahre 1864 Decan der philosophischen Facultät. Burgring Nr. 6.

Herr Johann Baptist Weiss, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, Director des historischen Seminars, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, im Jahre 1857 Decan der philosophischen Facultät, im Jahre 1862 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Grabenstrasse Nr. 31.

Herr Karl Peters, Doctor der Medicin, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Mineralogie und Geologie, correspondirendes-Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, im Jahre 1867 Decan der philosophischen Facultät. Karmeliterplatz Nr. 4.

Herr Karl Schenk1, Doctor der Philosophie, k. k. Regierungsrath, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der classischen Philologie, Director des philologischen Seminars, Vorstand des archäologischen Museums, wirkliches Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Präses der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, in den Jahren 1866 und 1872 Decan der philosophischen

Facultät, im Jahre 1870 Rector Magnificus der hiesigen k. k. Universität. Göthestrasse Nr. 19.

- Herr Anton Lubin, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der italienischen Sprache und Literatur, correspondirendes Mitglied des Athenäums zu Venedig, des Athenäums zu Bassano, der Accademia Olimpica zu Vicenza, Mitglied der Accademia scientifico-letteraria dei Concordi zu Rovigo, ausländisches Ehrenmitglied der Società Italiana di Storia e di Archeologia zu Asti, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Mariahilferstrasse Nr. 10.
- Herr Leopold von Pebal, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Chemie, im Jahre 1868 Decan der philosophischen Facultät. Im Universitätsgebäude.
- Herr Franz Krones, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der österreichischen Geschichte, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Director des historischen Seminars, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, in den Jahren 1869 und 1873 Decan der philosophischen Facultät. Heinrichstrasse Nr. 39.
- Herr Max Ritter von Karajan etc., wie Seite 3.
- Herr Johann Frischauf, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Mathematik, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Geidorfplatz Nr. 2.
- Herr Adam Wolf, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der allgemeinen Geschichte, wirkliches Mitglied der kaiserlichen Akademie der Wissenschaften in Wien, Ehrenmitglied des historischen Vereines für Kärnten, im Jahre 1871 Decan der philosophischen Facultät. Burgring Nr. 16.
- Herr August Toepler, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Physik, Vorstand des physikalischen Institutes, Ritter des kais. russischen St. Stanislaus-Ordens III. Klasse, correspondirendes Mitglied der kaiserl. Akademie der Wissenschaften in Wien, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Zinzendorfgasse Nr. 31.

- Herr Hubert Leitgeb etc., wie Seite 5.
- Herr Franz Eilhard Schulze, Doctor der Medicin und Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der Zoologie und vergleichenden Anatomie, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Karmeliterplatz Nr. 5.
- Herr Johannes Schmidt, Doctor der Philosophie, k. k. ordentlicher öffentlicher Professor der vergleichenden Sprachwissenschaft. Jahngasse Nr. 2.
- Herr Karl Friesach, Doctor der Philosophie, k. k. Regierungsrath, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für angewandte Mathematik, namentlich für mathematisch-physikalische Geographie. Humboldtstrasse Nr. 7.
- Herr Friedrich Pichler, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für lateinische Epigraphik, Numismatik, Heraldik, Sphragistik, Vorstand des landschaftlichen Münzen- und Antiken-Cabinetes im Joanneum. Alberstrasse Nr. 16.
- Herr Simon Šubic, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Physik. Elisabethstrasse Nr. 31.
- Herr Gregor Krek, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der slavischen Philologie, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Elisabethstrasse Nr. 14.
- Herr Wilhelm Kaulich, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor für Philosophie, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes, correspondirendes Mitglied der königlich böhmischen Gesellschaft der Wissenschaften. Glacisstrasse Nr. 43.
- Herr Anton Schönbach, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der deutschen Sprache und Literatur, Vorsteher des Seminars für deutsche Sprache, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Burgring Nr. 18.
- Herr Alois Riehl, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der Philosophie, Mitglied der k. k. Prüfungs-Commission für Candidaten des Gymnasial-Lehramtes. Geidorfplatz Nr. 2.

Herr Heinrich Streintz, Doctor der Philosophie, k. k. ausserordentlicher öffentlicher Professor der mathematischen Physik. Burgring Nr. 16.

Privatdozenten.

Herr Mathias Wretschko, Doctor der Philosophie, k. k. Landes-Schulinspector, Director der k. k. Prüfungs-Commission für allgemeine Volks- und Bürgerschulen in Graz, Privatdocent für Botanik und derzeit Vertreter der Privatdozenten im Collegium. Maiffredygasse Nr. 4.

Herr Vitus Graber, Doctor der Philosophie, Professor am k. k. II. Staats-Gymnasium in Graz, Privatdocent für Zoologie. Klosterwiesgasse Nr. 30.

Herr Alois Goldbacher, Doctor der Philosophie, Professor am k. k. II. Staats-Gymnasium in Graz, Privatdocent für classische Philologie. Burggasse Nr. 5.

Herr Friedrich von Hausegger, Doctor der Rechte, Advocat, Privatdocent für Geschichte und Theorie der Musik. Hofgasse Nr. 8.

Herr Gustav Ritter von Escherich, Doctor der Philosophie, Privatdocent für Mathematik. Wickenburggasse Nr. 30.

Herr Albert von Ettingshausen, Doctor der Philosophie, Privatdocent für Physik. Göthestrasse Nr. 17.

Assistenten.

Herr Josef Chadima, Assistent am zoologisch-zootomischen Institute. Carmeliterplatz Nr. 5.

Herr Albert von Ettingshausen, Assistent an der Lehrkanzel für Physik etc., wie oben.

Herr Lorenz Kristof, Assistent am botanischen Laboratorium. Bürgergasse Nr. 2.

Herr Gustav Schacherl, Magister der Pharmacie, Assistent am chemischen Institute.

Herr Karl von Gazzarolli, Assistent am chemischen Institute.

Herr Emanuel Urban, Magister der Pharmacie, Assistent am chemischen Institute.

Herr Johann Terglav, Demonstrator bei der Lehrkanzel der Mineralogie. Göthestrasse Nr. 9.

Öffentliche Lehrer neuerer Sprachen und Fertigkeiten.

Herr Josef Bérisswyl, öffentlicher Lehrer der französischen Sprache. Albrechtsgasse Nr. 8.

Herr Moriz Volke, öffentlicher Lehrer der englischen Sprache an der Universität, a. ö. Professor an der Akademie für Handel und Industrie und Docent an der landschaftlichen technischen Hochschule. Franzensplatz Nr. 1.

Herr Ignaz Wolf, öffentlicher Lehrer der Stenographie. Reitschulgasse Nr. 19.

Herr August Augustin, öffentlicher Lehrer der Turnkunst. Bürgergasse Nr. 5.

Diener.

Alois Wagner, Laborant, zugleich Mechaniker am chemischen Institute.

Johann Folter, Diener bei den naturhistorischen Lehrkanzeln und Cabineten.

Josef Pischl, Diener, zugleich Mechaniker des physikalischen Institutes. Sackstrasse Nr. 39.

Adalbert Angelis, Diener am zoologisch-zootomischen Institute.

K. K. Universitäts-Kanzlei.

Rector Magnificus, Vorsteher.

Herr Josef Richter, prov. Quästor, zugleich Unterrichtsgelder-Cassier und Rechnungsführer am k. k. I. Staats-Gymnasium. Glacisstrasse Nr. 5.

Herr Karl Michelitsch, Diurnist. Radetzkystrasse Nr. 8.

Herr Josef Zwölfpoth, Diurnist. Wickenburggasse Nr. 36.

Herr Alois Lienhart, Universitäts-Pedell und Hausinspector, zugleich Actuar der theoretischen Staatsprüfungs-Commission. Hofgasse Nr. 10.

Heinrich Taubert, Universitätsdiener. Göthestrasse Nr. 26.

K. K. Universitäts-Bibliothek.

Herr Ignaz Tomaschek, Bibliothekar, Doctor der Philosophie, mehrerer wissenschaftlicher Vereine theils wirkliches, theils correspondirendes Mitglied. Bürgergasse im Bibliotheks-Gebäude Nr. 2.

Herr Eduard Kögeler, Custos. Villefortstrasse Nr. 20.

Herr Ludwig von Hörmann, Doctor der Philosophie, Scriptor. Attemsgasse Nr. 6.

Herr Josef Freiherr von Anders, Doctorand der Rechte, Amanuensis. Merangasse Nr. 36.

Eine Amanuensisstelle erledigt.

Franz Tantegele, erster Diener. Josefigasse Nr. 10.

Johann Buchmaier, zweiter Diener. Feuerbachgasse Nr. 6.

Inspection der Universitätsgebäude.

Herr Alois Lienhart, Hausinspector, wie oben.

Anton Schober, erster Universitäts-Hausknecht.

Johann Deimling, zweiter Universitäts-Hausknecht.

Franz Griessbacher, provisorischer Hausmeister am anatomischen und physiologischen Institute.

Ordnung der Vorlesungen.

1. Die Vorlesungen an der theologischen Facultät sind zunächst für die Candidaten des geistlichen Standes bestimmt, und werden für die im § 14 der provisorischen Vorschrift vom 12. Juli 1850 bezeichneten Studirenden der Theologie unentgeltlich, für alle Übrigen um das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gehalten.

2. Vorlesungen, welche nicht ausdrücklich als Collegia publica und mit * bezeichnet sind, werden um das gesetzliche Minimum gehalten. Diejenigen Collegien, welche um ein höheres als das gesetzliche Minimum des Collegiengeldes gelesen werden, sind mit ** bezeichnet, und diejenigen Collegien, für welche auch die sonst Befreiten jedenfalls das ganze Collegiengeld zu bezahlen haben, sind mit *** bezeichnet.

3. Gesuche um gänzliche oder theilweise Befreiung vom Collegiengelde sind nach § 22 der darüber ergangenen Anordnungen an die betreffenden Professoren-Collegien zu richten, gegen deren Entscheidung kein Recurs stattfindet.

4. Bezüglich der Honorare der Lehrer im engeren Sinne haben bis zur Herabgelangung der im § 50 des Gesetzes über Collegiengelder zugesicherten besonderen Bestimmungen die bisherigen Anordnungen zu gelten. Auch ist die Einhebung dieser Honorare bis auf weitere Anordnung nicht Sache der Quästur, sondern der betreffenden Lehrer.

A. Theologische Facultät.

I. Annus.

Theologiam fundamentalem docet quotidie hora 9—10 Dr. Joannes Worm, Supplens.

Introductionem in ss. N. T. Libros tradit die Lunæ, Merc. et Vener. hora 4—5 Dr. Michael Fruhmann, Prof. publ. ord.

Vaticinia Hoseae explanat die Lunae, Merc. et Sabbati hora 10—11 idem.

Selecta Libri Numerorum Capita interpretatur die Mart. et Vener. hora 10—11 idem.

Linguam Aramaicam docet die Lunae et Sabbati hora 11—12 idem.

*Archaeologiam Biblicam (Collegium publicum) tradit die Sabbati hora 4—5 idem.

II. Annus.

Theologiam dogmaticam tradit quotidie hora 9—10 et die Lunae, Merc. Vener. et Sabbati hora 3—4 Dr. Franciscus Stanonik, Prof. publ. ord.

Evangelium s. Joannis quotidie hora 10—11 et die Lunae et Vener. hora 4—5 juxta textum graecum interpretatur Dr. Franciscus Pölzl, Prof. publ. ord.

Actus Apostolorum die Merc. et Sabbati hora 4—5 juxta textum graecum interpretatur idem.

Epistolam ad Hebraeos (Continuatio) die Mart. et Vener. hora 11—12 exegetice illustrat idem.

Nota. Eloquentiam sacr. vide ad annum III.

III. Annus.

Theologiae moralis partis specialis: Officia hominis erga proximum omnia tam humanitatis quam societatis unacum Ascetica quotidie hora

10—11 ante et hora 4—5 post merid. tradit Dr. Marcellinus Schlager,
Prof. publ. ord.

Historiam Ecclesiae Christi tradit quotidie hora 9—10 et 4—5 Dr.
Rudolphus Eques de Scherer, Supplens.

*Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit lehrt als Collegium
public. Montags von 8—9 Uhr, vorzugsweise für die Hörer des II.
und III. Jahrganges der Theologie, der ordentl. öffentl. Prof. Dr. Franz
Klinger.

IV. Annus.

Pastoraltheologie lehrt täglich von 9—10 Uhr Vor- und von 3—4
Uhr Nachmittag der ordentl. öffentl. Prof. Dr. Franz Klinger.

Unterrichts- und Erziehungslehre trägt vor Dienstag, Mittwoch und
Samstag von 10—11 Uhr, derselbe.

Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechtes lehrt täglich von
8—9 Uhr, Dr. Leopold Schuster, Supplent.

Anmerkung. Die vormittägigen Collegien werden an allen Wochentagen
mit Ausnahme des Donnerstages, die nachmittägigen Montag, Mittwoch,
Freitag und Samstag gehalten.

B. Rechts- und staatswissenschaftliche Facultät.

Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, wöchentlich 6 Stunden,
täglich von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ferdinand Bischoff,
im Hörsaale Nr. IV.

Deutsches Privatrecht, 1 Stunde wöchentlich, Mittwoch von 12—1
Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Repetitorium aus der deutschen Reichs- und Rechtsgeschichte,
3 Stunden wöchentlich, Donnerstag bis Samstag von 12—1 Uhr, vom
a. ö. Prof. Dr. Arnold Ritter von Luschin, im Hörsaale Nr. IV.

Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte,
2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 3—4 Uhr, von
demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Geschichte des Gerichtsverfahrens in Österreich, 2 Stunden
wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 8—9 Uhr, von demselben,
im Hörsaale Nr. I.

Pandecten, 12 Stunden wöchentlich, täglich von 9—10 Uhr im Hörsaale
Nr. I und von 10—11 Uhr im Hörsaale Nr. IV, vom o. ö. Prof. Dr.
Gustav Demelius.

Seminarübungen (Gaius III) 2 Stunden wöchentlich, Donnerstag von
4—6 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. I.

Pandecten-Repetitorium und Examinatorium, 12 Stunden wöchentlich,
täglich von 8—9 Uhr im Hörsaale Nr. IV, Montag bis Donnerstag von
11—12 im Hörsaale Nr. III, und Freitag und Samstag von 11—12
im Hörsaale Nr. I, vom o. ö. Prof. Dr. August Tewes.

Pandecten-Practicum und Disputatorium, 3 Stunden wöchentlich,
Samstag von 9—10, Montag und Dienstag von 12—1 Uhr, von demselben,
im Hörsaale Nr. IV.

Kirchenrecht (II. Abtheilung), 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag
von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Gross, im Hörsaale Nr. IV.

Repetitorium aus dem Kirchenrechte, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Dienstag von 10—11 Uhr, von demselben, im Hörsaale des Stöckelgebäudes.

Rechtsphilosophie, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. I.

Juristische Encyclopädie, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. II.

Österreichisches allgemeines Privatrecht, 8 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch von 11—12 und Montag bis Freitag incl. von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adalbert Theodor Michel, im Hörsaale Nr. II.

Bergrecht, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 4—5 $\frac{1}{2}$ Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. II.

Ausgewählte Lehren aus dem allgemeinen österreichischen Civilrechte, 2 Stunden wöchentlich, Montag und Mittwoch von 9—10 Uhr Vormittag, vom Privatdocenten Dr. Emil Strohal, im Hörsaale Nr. II.

Repetitorium aus dem allgemeinen österreichischen Civilrechte, 4 Stunden wöchentlich, Mittwoch bis Samstag von 12—1 Uhr Mittags, von demselben, im Hörsaale Nr. I.

Strafprocess, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Weiss, im Hörsaale Nr. III.

Strafprocessrecht, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis Donnerstag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer, im Hörsaale Nr. II.

Strafrechtliche Seminarübungen, in näher zu bestimmenden wöchentlichen Stunden, von demselben.

Finanzwissenschaft, wöchentlich 6 Stunden, täglich von 3—4 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Hildebrand, im Hörsaale Nr. III.

Repetitorium aus der Nationalökonomie und Finanzwissenschaft, einmal wöchentlich, (nach Vereinbarung) von demselben.

Die Ökonomistenschulen der Gegenwart, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 8—9 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Hermann Bischof, im Hörsaale Nr. I.

Statistik der österreichisch-ungarischen Monarchie, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Hermann Ignaz Bidermann, im Hörsaale Nr. III.

Civilgerichtliches Verfahren in und ausser Streitsachen (in Streitsachen besondere Verfahrensarten) 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Donnerstag von 10—11 und Donnerstag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.

Die Umgestaltung des österreichischen Civilprocesses durch den neuen Entwurf einer Civilprocess-Ordnung, durch das Gesetz über das Verfahren in Bagatellsachen u. s. w., 2 Stunden wöchentlich, Samstag von 8—9 und von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Gross, im Hörsaale Nr. II.

Wechselrecht, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag und Mittwoch von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Blaschke, im Hörsaale Nr. I.

Seminarübungen aus dem Handelsrechte, mit besonderer Rücksicht auf das neue Actiengesetz, wöchentlich 2 Stunden, Freitag von 10—11 und von 11—12 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. I.

Staatsrechnungswissenschaft, 6 Stunden wöchentlich, Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag von 7—8 $\frac{1}{2}$ Uhr, vom Docenten Friedrich Hartmann, im Hörsaale Nr. III.

C. Medicinische Facultät.

Descriptive Anatomie, sechsmal wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9, Samstag von 11—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Julius v. Planer, im anatomischen Institute.

Topographische Anatomie, in Hinblick auf ihre praktisch-medicinische und chirurgische Verwerthung, 3 Stunden wöchentlich, Samstag und Sonntag von 8—9 $\frac{1}{2}$ Uhr, von demselben.

Physiologie, fünfmal in der Woche von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Alexander Rollett, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21.

**Arbeiten im physiologischen Institute, täglich, von demselben.
Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere, zweimal in der Woche, Montag und Donnerstag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Victor Ritter v. Ebner, im Hörsaale des physiologischen Institutes, Harrachgasse Nr. 21.

Praktische Anleitung zum Gebrauche des Mikroskopes, einmal in der Woche, Dienstag von 2—4 Uhr, von demselben, ebendasselbst.

Physiologisch-histologische Übungen für Anfänger, täglich mit Ausnahme des Samstages Nachmittags und des Sonntages von 9 Uhr Früh bis 6 Uhr Abends unter der Leitung der Professoren Rollett und Ebner im physiologischen Institute; gegen das Honorar eines sechsständigen Collegiums.

Allgemeine Pathologie und Therapie, fünfmal in der Woche von 7—8 Uhr Vormittag, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Clar, im pharmakologischen Hörsaale.

Über Kuhpocken-Impfung mit praktischen Übungen, von Mitte Mai bis Ende Juni, an Sonntagen von 3—5 Uhr, von demselben (als zweistündiges Collegium).

Specielle pathologische Anatomie, fünfmal in der Woche von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Richard Ladislaus Heschl, im anatomischen Hörsaale.

Pathologische Secir-Übungen, dreimal in der Woche von 3—4 Uhr, von demselben.

Pathologisch-histologische Übungen, täglich — Samstag und Sonntag ausgenommen — von demselben, im patholog. Institute.

Specielle medicinische Pathologie und Therapie und medicinische Klinik, fünfmal in der Woche von 7—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Moriz Körner, im allgemeinen Krankenhause.

Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und chirurgische Klinik, fünfmal in der Woche von 10—12 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Rzehaczek, im allgemeinen Krankenhause.

Chirurgische Operations-Übungen in sechswöchentlichen Cursen, mit beschränkter Anzahl der Theilnehmer, in einer später zu vereinbarenden Stunde, von demselben; gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

Theoretisch-praktische Augenheilkunde und oculistische Klinik, fünfmal in der Woche von 7—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Blodig, im allgemeinen Krankenhause.

Gynäkologische Klinik, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 5—6 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Helly.

**Geburtshilfliche Operations-Übungen, zweimal in der Woche, Dienstag und Donnerstag von 5—6 Uhr, von demselben, im Gebärhause (gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums).

Gerichtliche Medicin, fünfmal in der Woche von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adolf Schauenstein.

Gerichtsärztliche Übungen, 2 Stunden wöchentlich, von demselben.

**Staatsärztliches Practicum; Übungen in forensischen, chemischen und mikroskopischen Untersuchungen, im Institute für Staatsarzneikunde, täglich, von demselben.

Seuchenlehre und Veterinärpolizei, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 3—4 Uhr, vom a. ö. Prof. Josef Ritter v. Koch, im landschaftlichen Thierspitale.

*Landwirthschaftliche Thierheilkunde, wöchentlich 5 Stunden, Montag bis Freitag von 12—1 Uhr, von demselben, ebendasselbst. Colleg. publ.

Ambulatorische Kinderklinik, dreimal wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 3—5 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Clar, im pharmakologischen Hörsaale.

Zoochemische Untersuchungsmethoden, dreimal in der Woche, Montag, Mittwoch und Freitag von 2—3 Uhr, im patholog.-chemischen Laboratorium, vom a. ö. Prof. Dr. Karl B. Hofmann.

*Über Fermentwirkung, einmal die Woche, Samstag von 10—11 Uhr, von demselben. Colleg. publ.

**Arbeiten im Laboratorium, täglich, von demselben. Honorar 10 fl.

Theoretische und klinische Vorlesungen über Hautkrankheiten, 4 Stunden wöchentlich, vom a. ö. Prof. Dr. Eduard Lipp. Die Stunde wird später bestimmt.

Psychiatrische Klinik, Dienstag und Donnerstag von 5—6 $\frac{1}{2}$ Uhr im alten Irrenhause; Samstag von 4—7 Uhr in der neuen Irrenanstalt auf dem Feldhof, vom a. ö. Prof. Dr. Richard Freiherrn v. Krafft-Ebing.

Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, in einem achtwöchentlichen Curse, 5 Stunden wöchentlich (Stunden nach Übereinkunft); gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele.

**Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, vom Privatdocenten Dr. Franz Haimel, Montag, Mittwoch, Freitag und Samstag von 2—3 Uhr; gegen das Honorar eines fünfständigen Collegiums.

Elektrotherapie, vom Privatdocenten Dr. Franz Haimel, in sechswöchentlichen Cursen. Stunde nach Übereinkommen. Honorar 10 fl.; für ganz Befreite die Hälfte.

**Theoretisch-praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde und den einschlägigen Mundkrankheiten, verbunden mit einer ambulatorischen Klinik, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag und Samstag von 6—7 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittag, vom Privatdocenten Dr. Valentin L. Tanzer, im Schulgebäude des landschaftlichen Krankenhauses. Honorar 6 fl.; halbe und ganze Befreiung gültig.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Laryngoscopie in einem achtwöchentlichen Curse, 3 Stunden wöchentlich, vom Privatdocenten Dr. Karl Emele, im Hörsaale der Augenklinik. Honorar 10 fl.; für ganz Befreite die Hälfte.

Hebammencurs.

Theoretisch-praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, fünfmal in der Woche von 8—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Ritter v. Helly, im Gebärhause (unentgeltlich).

Anmerkung. Herr Privatdocent für Balneologie Dr. Conrad Clar hat für das Sommersemester 1875 keine Vorträge angekündigt.

Herr Dr. Ernest Börner, Privatdocent für geburtshilfliche Operationslehre, wird seine Vorlesungen später ankündigen.

D. Philosophische Facultät.

I. Philosophie und Aesthetik.

Grundlegung der Psychologie nebst der analytischen Beleuchtung der Hauptformen des Vorstellens, wöchentlich 4 Stunden, Montag bis inclusive Donnerstag von 7—8 Uhr Vormittag, vom o. ö. Prof. Dr. Josef Nahlowsky, im juridischen Hörsaale Nr. I.

*Analytische Beleuchtung des Gefühlslebens nebst den Grundlinien der Lehre vom Streben, wöchentlich 1 Stunde, Freitag von 7—8 Uhr Vormittag, von demselben, ebendasselbst. Collegium publicum.

Logik, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch von 2—3 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kaulich, im Hörsaale Nr. IV.

Geschichte der neueren Philosophie seit Cartesius, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch von 7—8 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Metaphysik (Fortsetzung), 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 7—8 Uhr, von demselben, im Hörsaale Nr. IV.

Logik (zweiter Theil: Induction) und Erkenntnistheorie, wöchentlich fünfmal, Montag bis Freitag von 11—12 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Alois Riehl.

Über die neueste Entwicklungsphase der Musik mit besonderer Rücksicht auf die Reformen Richard Wagner's, wöchentlich einmal, in einer zu vereinbarenden Stunde, vom Privatdocenten Dr. Friedrich v. Hausegger.

II. Mathematik und Naturwissenschaften.

Höhere Analysis, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Frischauf, im Stöckel.

*Ausgewählte Capitel über Krümmung, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—12 Uhr, von demselben. Colleg. publ.

Theorie der Gleichungen, 3 Stunden wöchentlich, Dienstag, Donnerstag und Samstag von 8—9 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Gustav Ritter v. Escherich, im mathemat. Hörsaale des Stöckels.

Über einzelne Capitel der Analysis, 1 Stunde wöchentlich (nach Übereinkunft) von demselben.

Astronomische Ortsbestimmungen mit Beobachtungen, jeden Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Karl Friesach, im mathem. Hörsaale des Stöckels.

Experimentalphysik, II Theil (Akustik, Optik) täglich mit Ausnahme des Samstages von 9—10 Uhr Vormittag, vom o. ö. Prof. Dr. August Toepler, im physikalischen Hörsaale.

Theoretische Optik, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Heinrich Streintz, im Stöckel, Hörsaal Nr. II.

Akustik, mit besonderer Berücksichtigung der Helmholtz'schen Lehre von den Störungen des Zusammenklanges, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 7—8 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Albert v. Eттingshausen, im mathem. Hörsaale.

Neuere Resultate der Beobachtungen am Sonnenspectrum, wöchentlich 1 Stunde, von demselben; nach Übereinkunft.

Grundzüge der Meteorologie, wöchentlich 2 Stunden, vom a. ö. Prof. Dr. Simon Šubic. (Zeit und Ort werden später vereinbart werden).

Chemie der Kohlenstoffverbindungen (organische Chemie) 5 Stunden wöchentlich, Montag bis Freitag von 8—9 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Leopold v. Pebal.

**Praktische Übungen im chemischen Laboratorium, täglich Vor- und Nachmittag, von demselben.

*Anleitung zu analytisch-chemischen Untersuchungen (für Mediciner) 6 Stunden wöchentlich, Dienstag und Freitag von 3—6 Uhr Nachmittag, von demselben. Colleg. publ. (Wegen Mangel an Raum im chemischen Laboratorium werden diese Übungen im Hörsaale für Chemie und nur für 20 Studierende abgehalten).

Geologie und Paläontologie der paläozoischen Formationen, dreistündig, zweimal in der Woche, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Peters.
 Mineralogische Übungen, zweistündig, einmal in der Woche, von demselben.

Spezielle Botanik (zugleich als Collegium für Mediciner und Pharmaceuten) wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 7—8 Uhr Vormittag, vom o. ö. Prof. Dr. Hubert Leitgeb.

Übungen im Untersuchen, Bestimmen und Beschreiben der Pflanzen, verbunden mit Excursionen, 2 Stunden wöchentlich, Mittwoch von 4—6 Uhr, von demselben.

Arbeiten im botanischen Institute (Neuthorgasse Nr. 46) von demselben.

Systematik und Physiographie der Medicinalpflanzen, wöchentlich 3 Stunden, Montag Mittwoch und Freitag von 6—7 Uhr Abends, vom o. ö. Prof. Dr. Constantin Freiherrn v. Eittingshausen, im Hörsaale Karmeliterplatz Nr. 4.

Arbeiten im botanisch-paläontologischen Laboratorium, von demselben, ebenda. (Als dreistündiges Collegium gerechnet).

Zootomische Übungen, 4 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 11—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Eilhard Schulze, im zootomischen Institute.

Über Coelenteraten, 2 Stunden wöchentlich, von demselben, im zootomischen Institute.

*Entomologische Demonstrationen für Lehramtscandidaten, 1 Stunde wöchentlich, Samstag von 3—4 Uhr, vom Privatdocenten Dr. Vitus Graber (Ort nach Vereinbarung). Colleg. publ.

Anmerkung. Herr Privatdocent Dr. Mathias Wretschko, k. k. Landeschulinspector wird in diesem Semester keine Vorlesungen halten.

III. Geschichte.

Griechische Geschichte, an den 4 ersten Wochentagen, Montag bis Donnerstag von 5—6 Uhr Nachmittag, vom o. ö. Prof. Dr. Johann Weiss, im Stöckel.

Historisches Seminar I. Abtheilung: Historisch-praktische Übungen, wöchentlich 2 Stunden, Freitag und Samstag von 5—6 Uhr Nachmittag, von demselben; im Stöckel (unentgeltlich).

Geschichtliche Länder- und Völkerkunde Österreichs, viermal die Woche, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag von 2—3 Uhr Nachmittag, vom o. ö. Prof. Dr. Franz Krönes, im Stöckel, I. Stock.

*Über die Methode und die Mittel historischer Forschung, wöchentlich 1 Stunde, Mittwoch von 9—10 Uhr Vormittag, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

Historisches Seminar II. Abtheilung: Österreichische Geschichte a) Übungen im Bereiche der Geschichtsquellen des 14. Jahrhunderts. b) Vorträge historischer Themen, wöchentlich 2 Stunden, Montag und Dienstag von 3—4 Uhr Nachmittag, von demselben, ebenda (unentgeltlich).

Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation, 4 Stunden in der Woche, Montag, Dienstag, Mittwoch, Freitag von 10—11 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Adam Wolf, im Stöckel, Hörsaal Nr. I.

Römische Waffen und Militärdiplome, 2 Stunden wöchentlich, vom a. ö. Prof. Dr. Friedrich Pichler.

Medaillen auf Naturforscher und Ärzte, aus den Sammlungen der Universität und des Joanneums erklärt, wöchentlich 1 Stunde, von demselben.

IV. Philologie und Archaeologie.

Sanskritgrammatik mit Interpretationsübungen, 5 Stunden wöchentlich, Montag bis incl. Freitag von 12—1 Uhr, im Stöckel II, vom o. ö. Prof. Dr. Johannes Schmidt.

Demosthenes Rede gegen Aristokrates, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 10—11 Uhr Vormittag, vom o. ö. Prof. Dr. Karl Schenkl, im philologischen Hörsaale.

Cicero de oratore, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch und Freitag von 11—12 Uhr Vormittag, von demselben, ebenda.

Philologisches Seminar, I. Lateinische Abtheilung: A) Interpretation von Ovid's Fasti, wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Donnerstag von 10—11 Uhr Vormittag. B) Lateinische Stilübungen und Kritik der Seminararbeiten, 1 Stunde, Donnerstag von 11—12 Uhr Vormittag, von demselben, ebenda (unentgeltlich).

Syntax des griechischen Verbuns, wöchentlich 3 Stunden, Montag, Mittwoch, Freitag von 9—10 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan, im philologischen Hörsaale.

Erklärung des I. Buches der Georgica nebst Einleitung über Vergil's Leben und Dichtungen, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 9—10 Uhr, von demselben, ebenda.

Philologisches Seminar, II. Griechische Abtheilung: A) Interpretation ausgewählter elegischer und jambischer Dichtungen. B) Recension der griechischen Seminararbeiten und stilistische Übungen, 3 Stunden die Woche, Montag, Mittwoch, Freitag von 8—9 Uhr, von demselben, ebenda. (unentgeltlich)

Cicero's Rede für Milo, 3 Stunden wöchentlich, Montag, Donnerstag, Freitag von 12—1 Uhr, vom o. ö. Prof. Dr. Wilhelm Kergel, im philologischen Hörsaale.

*Philologische Übungen an Plato's Apologie (Fortsetzung) 2 Stunden die Woche, Mittwoch von 12—1 Uhr und Samstag von 10—11 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

*Philologische Übungen an Ovid's Metamorphosen (Fortsetzung), 2 Stunden die Woche, Dienstag und Samstag von 11—12 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

*Fortsetzung der Lectüre des Herodot und Tacitus (Annalen) wöchentlich 2 Stunden, Dienstag und Freitag von 6—7 Uhr Abends, vom Privatdocenten Dr. Alois Goldbacher. Colleg. publ.

Altdeutsche Metrik und Erklärung der Gedichte Walthers von der Vogelweide (nach Lachmann's Ausgabe) dreimal die Woche, Donnerstag, Freitag, Samstag von 3—4 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Anton Schönbach, im Hörsaale für Staatsarzneikunde.

Seminar für deutsche Philologie. a) Exegetisch-stilistische Übungen an Lessing's Abhandlung über die Fabel, Freitag von 4—6 Uhr, von demselben, ebendasselbst (unentgeltlich). b) Kritik poetischer Texte des XII. Jahrhunderts (Tundalus) Samstag von 4—6, von demselben, ebendasselbst (unentgeltlich).

Storia della Letteratura Italiana del secolo 18^o con riscontri delle principali letterature dei popoli neolatini, due ore per settimana, Lunedì e Giovedì, dalle 12—1, il prof. ord. Dott. Antonio Lubin, Sala n. I dello Stöckel.

Delle Opere Minori di Dante e della Prima Cantica della Div. Commedia, due ore per settimana, Mercoledì e Venerdì dalle 12—1, il medesimo come sopra.

Esercizj di Lingua Italiana un' ora, il Martedì dalle 12—1, come sopra.

Nominalsyntax der slavischen Sprachen (Schluss) 3 Stunden wöchentlich, Montag, Dienstag, Mittwoch von 4—5 Uhr, vom a. ö. Prof. Dr. Gregor Krek, im philologischen Hörsaale.

Geschichte der slavischen Liturgie, 1 Stunde wöchentlich, Donnerstag von 4—5 Uhr, von demselben, ebenda.

*Philologische Übungen, 1 Stunde wöchentlich, Freitag von 4—5 Uhr, von demselben, ebenda. Colleg. publ.

V. Neuere Sprachen.

Französische Sprache und Literatur, 2 Stunden wöchentlich, Dienstag und Donnerstag von 2—3 Uhr Nachmittag, vom öffentlichen Lehrer Josef Bérisswyl, im II. jur. Hörsaale.

Anmerkung. Herr Moriz Volke wird nur bei genügender Hörerzahl eigene Vorlesungen über englische Sprache an der Universität halten, anderen Falles ladet er darauf Reflectirende ein, den von ihm an der technischen Hochschule gehaltenen Vorlesungen beizuwohnen.

VI. Fertigkeiten.

Turnunterricht ertheilt der öffentliche Lehrer der Turnkunst August Augustin.

Anmerkung. Der Lehrer der Stenographie Herr Ignaz Wolf hat keine Vorträge angekündigt.

Wissenschaftliche Hilfsmittel, Institute und Sammlungen mit den betreffenden Vorständen.

A. An der k. k. Universität.

a) An der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

Seminar für Rechtswissenschaften, umfasst in diesem Semester nachstehende Übungen:

1. Aus dem römischen Rechte, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Gustav Demelius.
2. Aus der österr. Rechtsgeschichte, geleitet vom a. ö. Prof. Dr. Arnold R. v. Luschin.
3. Aus dem Handelsrechte, geleitet vom Regierungsrathe o. ö. Prof. Dr. Johann Blaschke.
4. Strafrechtliche, geleitet vom o. ö. Prof. Dr. Ignaz Neubauer.

Seminar für Staatswissenschaften ist in diesem Semester nicht geöffnet.

Die Bedingungen, unter welchen die Aufnahme zu Mitgliedern dieser beiden Seminare stattfindet, sind den Statuten derselben zu entnehmen. Letztere verabfolgt der Decan der rechts- und staatswissenschaftlichen Facultät.

b) An der medicinischen Facultät.

Anatomisches Institut mit dem Museum für menschliche Anatomie, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. v. Planer.

Physiologisches Institut, Harrachgasse Nr. 21. Vorstand: Prof. Dr. Rollett.

Pharmakognostische und pharmakodynamische Sammlung, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Clar.

Pathologisch-anatomisches Institut und Museum, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Heschl.

Medicinische Klinik, ebendasselbst. Vorstand: Prof. Dr. Körner.

Chirurgische Klinik, chirurgische Instrumenten- und Bandagensammlung, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter von Rzehaczek.

Augenklinik, Vorstand: Prof. Dr. Blodig.

Geburtshilfliche Klinik, Gebärdhaus. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Gynaekologische Klinik, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Ritter v. Helly.

Klinik für Hautkrankheiten und Syphilis, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Lipp.

Laboratorium für physiologische und pathologische Chemie, im allgemeinen Krankenhause. Vorstand: Prof. Dr. Hofmann.

Institut für Staatsarzneikunde, im Universitätsgebäude. Vorstand: Prof. Dr. Schauenstein.

e) An der philosophischen Facultät.

Seminar für die classischen Sprachen. Vorsteher: Prof. Dr. Karl Schenkl und Prof. Dr. Max Ritter v. Karajan.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Seminar für deutsche Sprache. Vorsteher: Prof. Dr. Anton Schönbach.

Die Bedingungen der Betheiligung und Mitgliedschaft sind den bezüglichen Statuten zu entnehmen.

Historisches Seminar. Vorsteher: Prof. Dr. Johann Weiss und Prof. Dr. Franz Kroner.

Die Bedingungen, unter welchen Studirende sich thätig an demselben betheiligen und als ordentliche oder ausserordentliche Mitglieder in das Seminar aufgenommen werden können, sind in den Statuten des Seminars einzusehen.

Physikalisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Toepler.

Chemisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. v. Pebal.

Zoologisch-zootomisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Schulze.

Botanisches Institut. Vorstand: Prof. Dr. Leitgeb, Neuthorgasse Nr. 46.

Botanisch-paläontologisches Laboratorium. Vorstand: Prof. Dr. Constantin Freiherr v. Eittingshausen.

Mineralogische Sammlungen. Vorstand: Prof. Dr. Peters.

Archäologisches Museum, bestehend aus einer Sammlung von Gypsabgüssen und Originalen alter Kunstwerke. Vorstände: die Professoren Dr. Karl Schenkl, Dr. Max Ritter v. Karajan, und für die numismatische Abtheilung Prof. Dr. Pichler.

d) Universitäts-Bibliothek,

geöffnet an allen Wochentagen, im Winter-Semester: in den Stunden von 9 Uhr Vor- bis 4 Uhr Nachmittag; im Sommer-Semester: in den Stunden von 8 Uhr Vor- bis 1 Uhr Nachmittag und von 4 bis 6 Uhr Nachmittag.

Vorstand: Bibliothekar Dr. Tomaschek.

B. Am st. landschaftl. Joanneum.

a) Bibliothek, geöffnet täglich, und zwar im Winter-Semester von 5 bis 8 Uhr, und im Sommer-Semester von 4—7 Uhr Abends.

b) Mineralogisches Museum.

c) Zoologisches Museum.

d) Maschinen- und Modellen-Sammlung.

e) Botanischer Garten.

f) Chemisches Laboratorium.

g) Münzen- und Antiken-Cabinet (täglich von 8—1 Uhr). Vorstand: Prof. Dr. Pichler.

Übersicht

der

Vorlesungen nach den Stunden, in welchen sie im Sommer-Semester 1875 gehalten werden.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
7-8			Allgemeine Pathologie und Therapie, 5 St., Prof. Dr. Clar.	Grundlegung der Psychologie, 4 St., Prof. Dr. Nahlo wsky. *Analytische Beleuchtung des Gefühlslebens nebst den Grundlinien der Lehre vom Streben, 1 St., derselbe. Colleg. publ. Geschichte der neueren Philosophie seit Cartesius, 3 St., Prof. Dr. Kaulich. Metaphysik (Fortsetzung), 1 St., derselbe. Akustik, 2 St., Privatdocent Dr. v. Ettingshausen. Specielle Botanik, 3 St., Prof. Dr. Leitgeb.
7-8 1/2		Staatsrechnungswissenschaft, 6 St., Docent Hartmann.		
7-9			Specielle medicinische Pathologie und Therapie und medicinische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Körner. Theoretisch - praktische Augenheilkunde u. oculistische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Blodig.	
8-9	*Grundzüge der geistlichen Beredsamkeit, 1 St., Prof. Dr. Klingner. Colleg. publ.	Pandecten-Repetitorium u. Examinatorium, 6 St., Prof. Dr. Tewes.	Descriptive Anatomie, 5 St., Prof. Dr. v. Planer.	Theorie der Gleichungen, 3 St., Privatdocent Dr. Ritter v. Escherich.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
8-9	Kirchenrecht mit Einschluss des Eherechtes, 5 St., Dr. Schuster, Supplent.	Die Ökonomistenschulen d. Gegenwart, 1 St., Privatdocent Dr. Bischof. Die Umgestaltung des österr. Civilprocesses, 1 St., Prof. Dr. Gross. Geschichte des Gerichtsverfahrens in Österreich, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Luschin.		Theoretische Optik, 5 St., Prof. Dr. Streintz. Chemie der Kohlenstoffverbindungen, 5 St., Prof. Dr. v. Pebal. Philologisches Seminar II, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan.
8-9 1/2			Topographische Anatomie, 3 St., Prof. Dr. v. Planer.	
8-10			Theoretisch - praktischer Unterricht in der Geburtshilfe für Hebammen, 10 St., Prof. Dr. Ritter v. Helly.	
9-10	Theologia fundamentalis, 5 hor., Dr. Worm, Supplens. Theologia dogmatica, 5 hor., Prof. Dr. Stanonik. Historia Eccl. Chr., 5 hor., Dr. Fques de Scherer, Supplens. Pastoraltheologie, 5 St., Prof. Dr. Klinger.	Pandecten, 6 St., Prof. Dr. Demelius. Pandecten-Practicum und Disputatorium, 1 St., Prof. Dr. Tewes. Kirchenrecht (II. Abth.), 5 St., Prof. Dr. Gross. Statistik d. österreichisch-ungarischen Monarchie, 5 St., Prof. Dr. Bidermann. Die Umgestaltung d. österr. Civilprocesses, 1 St., Prof. Dr. Gross. Ausgewählte Lehren aus dem allgem. österr. Civilrechte, 2 St., Privatdocent Dr. Strohal.	Physiologie, 5 St., Prof. Dr. Rollett. Specielle pathologische Anatomie, 5 St., Prof. Dr. Heschl. Gerichtliche Medicin, 5 St., Prof. Dr. Schauenstein.	Experimentalphysik, II. Theil, 5 St., Prof. Dr. Toepler. *Über die Methode und die Mittel historischer Forschung, 1 St., Prof. Dr. Krones. Colleg. publ. Syntax des griechischen Verbuns, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Karajan. Erklärung des I. Buches der Georgica, 2 St., derselbe.
10-11	Vaticinia Hoseae, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmänn. Selecta Libri Numerorum Capita, 2 hor., idem. Evangelium s. Joannis, 5 hor., Prof. Dr. Pölzl.	Pandecten, 6 St., Prof. Dr. Demelius. Repetitorium aus dem Kirchenrechte, 2 St., Prof. Dr. Gross. Strafprocess, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Strafprocessrecht, 4 St., Prof. Dr. Neubauer.	Entwicklungsgeschichte des Menschen und der höheren Thiere, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Ebner. *Über Fermentwirkung, 1 St., Prof. Dr. Hofmann. Colleg. publ.	Höhere Analysis, 5 St., Prof. Dr. Frischauf. Deutsche Geschichte im Zeitalter der Reformation, 4 St., Prof. Dr. Wolf. Demosthenes Rede gegen Aristokrates, 3 St., Prof. Dr. Schenk.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
10—11	Theologia moralis, 5 hor., Prof. Dr. Schlager. Unterrichts- und Erziehungslehre, 3 St., Prof. Dr. Klinger.	Civilrechtliches Verfahren in und ausser Streitsachen, 4 St., Prof. Dr. Blaschke. Seminarübungen aus dem Handelsrechte, 1 St., derselbe.		Philologisches Seminar I, 2 St., derselbe. *Philologische Übungen an Platos Apologie (Fortsetzung), 1 St., Prof. Dr. Kergel. Colleg. publ.
10—12			Specielle chirurgische Pathologie und Therapie und chirurgische Klinik, 10 St., Prof. Dr. Ritter v. Rzehacek.	
11—12	Lingua Aramaica, 2 hor., Prof. Dr. Fruhmann. Epistola ad Hebraeos, 2 hor., Prof. Dr. Pölzl.	Deutsche Reichs- und Rechtsgeschichte, 6 St., Prof. Dr. Bischoff. Pandecten-Repetitorium u. Examinatorium, 6 St., Prof. Dr. Tewes. Österr. allem. Privatrecht, 3 St., Prof. Dr. Michel. Civilrechtliches Verfahren in und ausser Streitsachen, 1 St., Prof. Dr. Blaschke. Wechselrecht, 3 St., derselbe. Seminarübungen aus dem Handelsrechte, 1 St., derselbe.	Descriptive Anatomie, 1 St., Prof. Dr. v. Planer	Logik, 5 St., Prof. Dr. Riehl. *Ausgewählte Capitel über Krümmung, 2 St., Prof. Dr. Frischauf. Colleg. publ. Astronomische Ortsbestimmungen mit Beobachtungen, 3 St., Prof. Dr. Friesach. Cicero de oratore, 3 St., Prof. Dr. Schenkl. Philologisches Seminar I, 1 St., derselbe. *Philologische Übungen an Ovid's Metamorphosen, 2 St., Prof. Dr. Kergel. Colleg. publ.
11—1				Zootomische Übungen, 4 St., Prof. Dr. Schulze.
12—1		Deutsches Privatrecht, 1 St., Prof. Dr. Bischoff. Repetitorium aus der deutschen Reichs- u. Rechtsgeschichte, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Luschin. Pandecten-Practicum und Disputatorium, 2 St., Prof. Dr. Tewes. Österr. allem. Privatrecht, 5 St., Prof. Dr. Michel. Repetitorium aus dem allem. österr. Civilrechte, 4 St., Privatdocent Dr. Strohal.	*Landwirthschaftl. Tierheilkunde, 5 St., Prof. Ritter v. Koch. Colleg. publ.	Sanskritgrammatik, 5 St., Prof. Dr. Schmidt. Cicero's Rede für Milo, 3 St., Prof. Dr. Kergel. *Philologische Übungen an Plato's Apologie (Fortsetzung), 1 St., derselbe. Colleg. publ. Storia della Letteratura Italiana, due ore, Prof. Dott. Lubin. Delle Opere Minori di Dante, due ore, il medesimo. Esercizj di Lingua Italiana, un' ora, il medesimo.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
2—3			Zoochemische Untersuchungsmethoden, 3 St., Prof. Dr. Hofmann. Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 4 St., Privatdocent Dr. Haimel.	Logik, 3 St., Prof. Dr. Kaulich. Französische Sprache und Literatur, 2 St., Lehrer Bérisswyl. Österr. Länder- u. Völkerkunde, 4 St., Prof. Dr. Krones.
2—4			Praktische Anleitung zum Gebrauche des Mikroskopes, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Ebner.	
3—4	Theologia dogmatica, 4 hor., Prof. Dr. Stanonik. Pastoraltheologie, 4 St., Prof. Dr. Klinger.	Seminarübungen aus der österreichischen Rechtsgeschichte, 2 St., Prof. Dr. Ritter v. Luschin. Rechtsphilosophie, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Juristische Encyclopädie, 4 St., Prof. Dr. Neubauer. Finanzwissenschaft, 6 St., Prof. Dr. Hildebrand.	Pathologische Secir-Übungen, 3 St., Prof. Dr. Heschl. Seuchenlehre und Veterinärpolizei, 3 St., Prof. Ritter v. Koch.	*Entomologische Demonstrationen, 1 St., Privatdocent Dr. Graber. Colleg. publ. Altd. deutsche Metrik u. Erklärung der Gedichte Walther's von der Vogelweide, 3 St., Prof. Dr. Schönbach. Historisches Seminar II, 2 St., Prof. Dr. Krones.
3—5			Über Kuhpocken-Impfung mit praktischen Übungen, 2 St., Prof. Dr. Clar. Ambulatorische Kinderklinik, 6 St., derselbe.	
3—6				*Anleitung zu analytisch-chemischen Untersuchungen, 6 St., Prof. Dr. v. Pebal. Colleg. publ.
4—5	Introductio in ss. N. T. Libros, 3 hor., Prof. Dr. Fruhmann. *Archaeologia Biblica, 1 hor., idem. Colleg. publ. Evangelium s. Joannis, 2 hor., Prof. Dr. Pölzl. Actus Apostolorum, 2 hor., idem. Theologia moralis, 4 hor., Prof. Dr. Schlager. Historia Eccl. Chr., 4 hor., Dr. Eques de Scherer, Supplens.			Nominalsyntax der slavischen Sprachen, 3 St., Prof. Dr. Krek. Geschichte der slavischen Liturgie, 1 St., derselbe. *Philologische Übungen, 1 St., derselbe. Colleg. publ.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
4-5 1/2		Bergrecht, 3 St., Prof. Dr. Michel.		
4-6		Seminarübungen (Gaius IIII), 2 St., Prof. Dr. Demelius.		Übungen im Untersuchen, Bestimmen u. Beschreiben der Pflanzen, 2 St., Prof. Dr. Leitgeb. Seminar für deutsche Philologie, 4 St., Prof. Dr. Schönbach.
4-7			Psychiatrische Klinik, 3 St., Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.	
5-6			Gynäkologische Klinik, 3 St., Prof. Dr. Ritter v. Helly. Geburtshilfliche Operations-Übungen, 2 St., derselbe.	Griechische Geschichte, 4 St., Prof. Dr. Weiss. Historisches Seminar I, 2 St., derselbe.
5-6 1/2			Psychiatrische Klinik, 3 St., Prof. Dr. Freiherr v. Krafft-Ebing.	
6-7				Systematik und Physiographie der Medicinalpflanzen, 3 St., Prof. Dr. Freiherr v. Ettingshausen. *Fortsetzung der Lectüre des Herodot und Tacitus (Annalen), 2 St., Privatdocent Dr. Goldbacher. Colleg. publ.
6-7 1/2			Theoretisch - praktischer Unterricht in der Zahnheilkunde, 3 St., Privatdocent Dr. Tanzer.	
täglich			Arbeiten im physiologischen Institute, Prof. Dr. Rollett. Physiologisch - histologische Übungen, Prof. Dr. Rollett und Prof. Dr. Ritter v. Ebner. Pathologisch-histologische Übungen, Prof. Dr. Heschl. Staatsärztl. Practicum, Prof. Dr. Schauenstein. Arbeiten im pathologisch-chemischen Laboratorium, Prof. Dr. Hofmann.	Praktische Übungen im chemischen Laboratorium, Prof. Dr. v. Pebal.

Stunde	Theologie	Rechts- und Staatswissenschaften	Medicin und Chirurgie	Philosophie
		Strafrechtliche Seminarübungen, Prof. Dr. Neubauer. Repetitorium aus der Nationalökonomie und Finanzwissenschaft, Prof. Dr. Hildebrand.	Chirurgische Operations-Übungen, Prof. Dr. Ritter v. Rzehaczek. Gerichtsärztliche Übungen, 2 St., Prof. Dr. Schauenstein. Theoretische und klinische Vorlesungen über Hautkrankheiten, 4 St., Prof. Dr. Lipp. Praktische Anleitung zur physikalischen Krankenuntersuchung, 5 St., Privatdocent Dr. Emele. Elektrotherapie, Privatdocent Dr. Haimel. Theoretisch - praktischer Unterricht in der Laryngoscopie, 3 St., Privatdocent Dr. Emele.	Über die neueste Entwicklungsphase der Musik, Privatdocent Dr. v. Hausegger. Über einzelne Capitel der Analysis, 1 St., Privatdocent Dr. Ritter v. Escherich. Neuere Resultate der Beobachtungen am Sonnenspectrum, 1 St., Privatdocent Dr. v. Ettingshausen. Grundzüge der Meteorologie, 2 St., Prof. Dr. Subic. Geologie u. Paläontologie der paläozoischen Formationen, 3 St., Prof. Dr. Peters. Mineralogische Übungen, 2 St., derselbe. Arbeiten im Botanischen Institute, Prof. Dr. Leitgeb. Arbeiten im botanisch-paläontologischen Laboratorium, Prof. Dr. Freiherr v. Ettingshausen. Über Coelenteraten, 2 St., Prof. Dr. Schulze. Römische Waffen u. Militärdiplome, 2 St., Prof. Dr. Pichler. Medaillen auf Naturforscher und Ärzte, 1 St., derselbe. Turnunterricht, Lehrer Augustin.
An erst zu bestimmenden Tagen und Stunden				

Übersicht

über die Zahl der Studierenden im Winter-Semester 1874/75.

	Inländer	Ausländer	Zusammen
Theologen , immatrikulierte	48	1	49
„ ausserordentliche	15	—	15
			} 64
Juristen , immatrikulierte	289	54	343
„ ausserordentliche	23	6	29
			} 372
Mediciner , immatrikulierte	120	46	166
„ ausserordentliche	15	5	20
			} 186
Philosophen , immatrikulierte	189	26	215
„ ausserordentliche	24	8	32
			} 308
Pharmaceuten	41	20	61
	<hr/>	<hr/>	<hr/>
	764	166	930